



## Youth into Science

### Jugendliche treffen auf Naturwissenschaft

Welchen Einfluss hat die Klimaänderung auf den alpinen Lebensraum? Wie wirkt sich die Beweidung auf die Vegetation aus? Welche Tiere und Pflanzen besiedeln als Erste die Gletscherrückzugsflächen? Wie verändern sich die Gletscher in Tirol, im Speziellen im Ötztal? Dies sind einige der Forschungsfragen, die seit Jahrzehnten im Alpinen Forschungszentrum Obergurgl (AFO) untersucht werden. Die Jugendlichen können bis zu einer Woche lang in die „research area“ eintauchen. Sie arbeiten mit den WissenschaftlerInnen im Gelände an einer konkreten Fragestellung und lernen verschiedene wissenschaftliche Untersuchungsmethoden kennen.

Am Programm stehen beispielsweise Klima- und Gletschermessungen, ökologische Analysen von Gletscherbächen, zoologische und botanische Untersuchungen

im Gletschervorfeld. Im Labor der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl (AFO) werden die Freilandproben ausgewertet, mikroskopiert und dokumentiert. Durch zusätzliche Literaturrecherchen und mit Hilfe der WissenschaftlerInnen vertiefen sie ihre Erfahrungen. Am Ende präsentieren die Jugendlichen ihre Ergebnisse vor einem Fachpublikum und diskutieren jetzt selbst als ExpertInnen mit den WissenschaftlerInnen. Sie lernen damit den gesamten Ablauf einer wissenschaftlichen Studie kennen. Auf den Exkursionen bleibt aber auch Zeit für Spaß und Abenteuer, und mit erlebnispädagogischen Programmen wird für Auflockerung gesorgt. Auf individuelle Programmwünsche der Lehrpersonen oder der Jugendlichen kann im Vorfeld gerne eingegangen werden.

### YIS – ein Programm der Jungen Uni Innsbruck

Silvia Prock  
Leitung Junge Uni

Andrea Bou-Vinals  
Projektleitung



# YiS

## Youth into Science



der Oberstufe bieten die Projektwochen die Möglichkeit, Stoffgebiete mit erfahrenen WissenschaftlerInnen zu vertiefen und das Wissen von SchülerInnen und Lehrpersonen auf den letzten Stand der Wissenschaft zu bringen.

Die Jugendlichen bekommen weiters die Chance, Wissenschaft und Forschung hautnah zu entdecken, zu erforschen und mitzuerleben. Gleichzeitig entstehen die ersten Kontakte zur Universität Innsbruck als zukünftige Ausbildungsstätte.



Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
 Mag. Andrea Bou-Vinals, Institut für Ökologie  
 Tel.: 0043 (0)512-507-6168  
 E-Mail: [andrea.bou-vinals@uibk.ac.at](mailto:andrea.bou-vinals@uibk.ac.at)

## KONTAKT

YiS

## Youth into Science

Wissenschaftliche Projektwochen für Jugendliche im Universitätszentrum Obergurgl

Jugendliche mit Forschergeist aufgepasst!

Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren bekommen die einmalige Chance, bis zu einer Woche lang mit renommierten WissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck im Universitätszentrum Obergurgl zusammenzuarbeiten. Sie forschen gemeinsam an einer naturwissenschaftlichen Fragestellung und erhalten dadurch Einblick in die wissenschaftliche Arbeitsweise. Gerade auch für Schulklassen



## INFORMATION

Nähere Informationen zum aktuellen Programm:  
<http://jungeuni.uibk.ac.at/youthintoscience>

